

30.06.2025

Sanierung Freizeitbad Thyrtragrotte Erläuterung zum LV Badewasser (Sanierung)

Sehr geehrter Herr Schade,

in der Anlage das LV Sanierung Badewasser.

In der Planung ist als Ausgangssituation vorgesehen, die Bestandstechnik so weit wie möglich weiterzuverwenden.

Nach der Demontage (verbesserte Zugänglichkeit) zeigte sich, daß der Umfang der „verrosteten“ Komponenten und der Umfang, der nicht mehr gebrauchstüchtig Komponenten wesentlich größer ist als angenommen.

Der Zustand der Anlagentechnik ist deutlich schlechter, dies zeigte sich erst im Rahmen der Durchführung.

Wesentliche Bereiche sind:

Messtechnik Beckenwasser (Chlor, pH, Redox)

Die Messgeräte sind abgekündigt, es gibt keine Ersatzteile mehr, so dass eine Wiederinbetriebnahme nicht gegeben ist.

Die Elektroden müssen ohnehin erneuert werden. Wenn dann noch an einem Gerät ein Defekt anzeigt, ist sowieso ein Geräte austausch erforderlich.

Das ursprüngliche Desinfektionssystem, Chlorgas mit zentraler Löseeinrichtung, lässt sich in der Struktur nicht wieder aufbauen.

D.h. die gesamte Meß- + Regeltechnik ist neu zu beschaffen.

Chlorgasventile.

Die gesamte Ausstattung der Entnahme aus Chlorgasflaschen ist nicht mehr vorhanden und ist aufgrund des hohen Sicherheitsstandards neu zu beschaffen.

Armaturen

Der Zustand ist teilweise so, dass die Funktion der Klappen stark eingeschränkt ist.

Die Stellklappen sind wesentlich für die Funktion der Badewasseraufbereitung, somit ergibt sich der Anspruch, die derzeit in der Funktion eingeschränkten Klappen, jetzt bei der Wiederinbetriebnahme auszutauschen.

30.06.2025

Die Mehrkosten dieser Bereiche belaufen sich auf:

Messtechnik mit Chlorgas

geplant 75T€

jetzt 210T€

Überarbeitung/Erneuerung der Pumpen

geplant 5 T€

jetzt 100 T€

Armaturen

geplant 18 T€

jetzt 90 T€

Dies ist als Übersicht dargestellt, insgesamt sind die Plankosten höher, durch die Massenerhöhung.

Das LV baut auf der Verkleinerung der Aufbereitungstechnik auf, um die Betriebskosten zu reduzieren und den Personalaufwand zu minimieren.

Hier stellte sich heraus, dass die Vorschädigung der Anlagentechnik weiter fortgeschritten ist und wesentlich umfangreicher, als zu Beginn der Maßnahme erkennbar war.

Zudem haben wir versucht mit dem vorgegebenen Budget die Aufgabe der Wiederinbetriebnahme zu erfüllen. Es zeigt sich jedoch, dass dies trotz intensiver Bemühungen nicht zu erreichen ist.

Das LV zeigt eine Budgetsumme von 488 T€, d.h. 316 T€ über dem Planbudget.

Der Aufwand entsteht im Wesentlichen durch eine deutliche Massenerhöhung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Willert

Anlagen:

Anlage 1 „Bilder der Bestandsanlage“

Anlage 1: Bilder der Bestandsanlage

Info zum Abwasser SLM Rohrsystem



geplant war der Austausch / Erneuerung der Bodengully. Da die Abdichtung der Badeebene defekt war. Es zeigt sich jedoch, daß auch die Leitungen auszutauschen sind.

Die Anschlußverrohrung ist auch auszutauschen, da auch hier punktuelle Durchrostung vorliegt.



Detail zur Schädigung der SLM Rohrleitung

Armaturen / Absperrklappen



Hier ist deutlich zusehen, daß ein Austausch der Komponenten unumgänglich ist, um eine Wiederinbetriebnahme sicherzustellen.



30.06.2025



Der Beckenanschluß ist undicht,
einschließlich der Anschluß-verroh-
rung



Übersicht der demontierten Klappen

30.06.2025



Übersicht der Meßtechnik



Lüftung



Brandschutzklappe durch die Undichtigkeit im Beckenumgang komplett defekt



Geöffneter Lüftungskanal



Heizung / Wasserleitung unterhalb von undichten Stellen



Detail Filter innen Der Zustand ist gut, aber punktuelle Instandsetzung (Beschichtung)

Dies zeigt sich aber erst bei der Durchführung der Arbeiten.
Im Vergleich ein anderer Filter von innen alles in Ordnung